

Inhalt

7	„Der Träumer ging verloren, seine Träume bleiben“
	Vorwort
9	Die Geburt des neuen Menschen – ein Bild-Motiv im Wandel
13	Leerstellen einer Biografie
17	Zur Quellenlage
20	In der Obhut der Familie Marchlewski
24	Reisebilder statt Komplexbilder
24	Auf Agitationstour in der Republik der Wolgadeutschen im September 1934
27	Zusammenarbeit mit Johannes R. Becher
30	Auf der Suche nach Stachanowisten
33	Der Ordensträger Hassan Tschumschud
38	Der deutsche Stachanowarbeiter in Sotschi
42	Bekannte und Freunde in den Jahren des Großen Terrors
42	Heinrich Vogelers Telefonbücher
53	Die Moskauer Ausstellung 1941
53	Vom geplanten zum realisierten Ausstellungskonzept
65	Ausstellungsbesucher
66	Die letzten Lebensjahre von Heinrich Vogeler
66	Die Deportation
72	Hoffnung auf Hilfe
73	Ein Kommunist ohne Parteibuch
75	Reflexionen über den Leidensweg
77	Vom Haus der Regierung in die Bauernkate
83	Die Arbeit an der Autobiografie
85	„Umgeben von sowjetfeindlichen Elementen“

89	Die Flugblatt-Entwürfe
95	Heinrich Vogelers in Moskau entstandene Flugblatt-Entwürfe
103	Heinrich Vogelers in Kornejewka entstandene Flugblatt-Entwürfe
124	Was wussten die Führungsmitglieder der KPD?
137	Dank
138	Anhang
138	Tabelle 1: Verzeichnis der in der Ausstellung vom 26. 5. bis 10. 6. 1941 gezeigten Arbeiten von H. Vogeler Abgleich mit dem Werkkatalog der Gemälde (WV), dem Ausstellungskatalog 1955, der im Vogeler Nachlass im Archiv der AdK überlieferten Liste der Exponate und dem Bestand im Kupferstichkabinett Berlin (KSK) und der Nationalgalerie (NG)
149	Tabelle 2: Von Heinrich Vogeler für die Ausstellung ausgewählte Bildnisse und Zeichnungen, die nicht gezeigt wurden
153	Tabelle 3: Von Heinrich Vogeler aus der Liste gestrichene Titel
155	(Kommentiertes) Personenverzeichnis
166	Abkürzungsverzeichnis
169	Literaturverzeichnis
180	Verzeichnis der Abbildungen